

484262-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Medizinsoftwarepaket – Fallmanagement-Software Zahnmedizin

OJ S 133/2026 14/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: mhplus BKK

E-Mail: vergabestelle@mhplus.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fallmanagement-Software Zahnmedizin

Beschreibung: Fallmanagement-Software Zahnmedizin

Kennung des Verfahrens: d9570ddc-d7a6-4c61-86e3-70d85b159e52

Interne Kennung: X-SDO-2026-0030

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71636

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für die Abgabe des Angebotes sind die Vergabeunterlagen unter der in Abschnitt I, 1.3) benannten URL downzuloaden. Der Angebot nebst sämtlicher Nachweise/ Erklärungen/ Unterlagen ist ausgefüllt und unterschrieben, elektronisch über die Plattform des Deutschen Ausschreibungsblattes (www.deutsches-ausschreibungsblatt.de) bis zum 09.09.2025, 12:00 Uhr einzureichen. Angebote, welche per E-Mail oder Fax oder nach dem benannten Termin eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt. Die mhplus BKK behält sich vor, fehlende Nachweise/ Unterlagen/ Eigenerklärungen unter Fristsetzung nachzufordern. Die Nachweise/ Unterlagen/ Erklärungen müssen zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote gültig sein. Nachweise (vor dritter Stelle ausgestellte Unterlagen) dürfen zum Schlusstermin der Frist zur Einreichung der Angebote nicht älter als 6 Monate sein. Alternativ zu den geforderten Nachweisen von dritter Stelle, kann

der Nachweis mittels Präqualifikationsverfahren eingereicht werden. Fragen zum Bekanntmachungstext sind unverzüglich über das Auftragsportal des DA Deutsches Ausschreibungsblatt (www.deutsches-ausschreibungsblatt.de) an die Vergabestelle zu richten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vvg -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Fallmanagement-Software Zahnmedizin

Beschreibung: Mit dieser Ausschreibung werden folgende Leistungen vergeben: Bearbeitung des Elektronischen Beantragungs- und Genehmigungsverfahrens (EBZ) und Datenträgeraustausches (DTA), d.h. EBZ- und DTA-Abrechnungsdatensätze. Details sind der Leistungsbeschreibung (Ziffer 6) zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag hat eine Grundlaufzeit von 3 Jahren und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Laufzeitende gekündigt wird.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71636

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen

hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: - Eigenerklärung: Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen bin /sind und ... - in den letzten 2 Jahren nicht gemäß § 6 Satz 1 oder 2

Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer

Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind und ... - die gewerblichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle/n. - Eigenerklärung: Ich/Wir erkläre/n, dass über mein/unser Vermögen ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren weder eröffnet, noch die Eröffnung beantragt, noch dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. Ich /Wir erkläre/n weiter, dass ich meine/wir unsere Tätigkeit nicht eingestellt habe/n und dass sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet. - Eigenerklärung: Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir im Vergabeverfahren vorsätzlich keine unzutreffende/n Erklärung/en in Bezug auf meine/unsere Eignung abgegeben habe/n. - Eigenerklärung: Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir nachweislich keine schwere Verfehlung begangen habe/n, die meine/ unsere Zuverlässigkeit in Frage stellt. - Eigenerklärung: Ich/Wir verpflichte/n mich/uns sicherzustellen, dass die zur Erfüllung des Auftrages eingesetzten Personen nicht die "Technologie von L. Ron Hubbard" anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten - Erklärungen zur Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 08. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. - Eigenerklärung: Ausführliche Darstellung des bietenden Unternehmens (Expertise/ Profil mit Historie, Konzernverflechtungen, Servicestruktur, Standort/e, Größe, Ressourcen, Tätigkeitsfeld/er, Mitarbeiterzahl). - Nachweis der gültigen Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist); - Nachweis der Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 GewO (nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist); Nachweis über eine gültige Haftpflichtversicherung bzw. eine entsprechende rechtsverbindliche Eigenerklärung zum Abschluss der Versicherung spätestens 10 Kalendertage nach Zuschlagserteilung und Aufrechterhaltung während der Vertragslaufzeit im Fall der Zuschlagserteilung - Eigenerklärung zur Informationssicherheit - Eigenerklärung zur Erklärungen zur Konformität mit der EU-KI-Verordnung Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. - Eigenerklärung über den Umsatz bzgl. der zu vergebenden Leistung bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: - Eigenerklärung: mind. 3 Referenzen (Liste von mit der zu vergebenden Leistung vergleichbaren Leistungen unter Angabe des Auftraggebers [Kontaktdaten - Name, Anschrift Ansprechpartner mit Telefonnummer sind der mhplus BKK im Bedarfsfall zu benennen], Volumen, Leistungsumfang, Leistungszeit bzw. -dauer) der letzten drei Jahre. - Nachweise: Nachweise über das Bestehen eines Informationssicherheitsmanagements (ISMS) nach ISO IEC 27001 oder vergleichbar / können geliefert werden. Bei einem Rechenzentrumsbetrieb ist ein zusätzlicher Nachweis über Einhaltung der Vorgaben nach DIN EN 50600 oder vergleichbar bzw. ein C5-Testat wenn Sozialdaten in der Cloud verarbeitet werden nötig. - Nachweis über eine gültige Bitmarck-Zertifizierung bzw. eine entsprechende rechtsverbindliche Eigenerklärung zum Bestehen einer Vertragspartnerschaft spätestens 10 Kalendertage nach Zuschlagserteilung und Aufrechterhaltung während der Vertragslaufzeit im Fall der Zuschlagserteilung.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-SDO-2026-0030>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 36 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe unter "zusätzliche Informationen"

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: mhplus BKK

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: mhplus BKK

Registrierungsnummer: DE257950131

Postanschrift: Franckstraße 8

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71636

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@mhplus.de

Telefon: +49 714197908467

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: nn

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f2e8d687-a660-43e0-bf1e-5b7936e3b3c6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/07/2026 11:23:12 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 484262-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 133/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/07/2026